

Lesebegeisterung durch Autorin geweckt

Susan Kreller besucht Gesamtschule Stieghorst

■ **Stieghorst** (str). Jedes Jahr veranstaltet die Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule in Stieghorst Literaturprojektstage für ihren siebten Jahrgang. Auf Einladung der „Literarischen Gesellschaft Ostwestfalen-Lippe – Literaturhaus Bielefeld“ kam diesmal die Bielefelder Jugendbuchautorin Susan Kreller in die Gesamtschule, um ihr Buch „Elefanten sieht man nicht“ vorzustellen.

„Das Buch von Kreller behandelt das Thema Gewalt unter Kindern, aber auch Gewalt gegen Kinder“, sagt Dr. Maria Kublitz-Kramer von der Literarischen Gesellschaft. Sie betreut das Projekt „Leseerlebnis Autor“, in dessen Rahmen mehrmals jährlich Autoren an die Schulen der Region eingeladen werden.

Um dem schwierigen Thema des Buches gerecht zu werden, wird die Lesung im Unterricht sorgfältig vor- und nachbereitet. „Zur Vorbereitung haben die Jugendlichen mit selbst gewählten Romanen aus der Stadtbibliothek gearbeitet, die sich mit dem Thema Erwachsenwerden beschäftigen“, sagt Maja Wietbrauk, Deutsch-

lehrerin an der Gesamtschule. Zu den Büchern haben die Schüler Leseplakate, -rollen oder -kisten gebastelt. Am Mittwoch beginnen dann die Projektstage. Drei Tage werden die 12- bis 13-jährigen Zeit haben, mit dem Buch zu arbeiten. „Wir haben einige Medien zusammengestellt, die verwendet werden können“, sagt Maja Wietbrauk. So können die Schüler beispielsweise ein Hörspiel aufnehmen, eine Fotostory gestalten oder ein Drehbuch schreiben und einen Film drehen.

Während der Projektstage wird Susan Kreller außerdem eine Schreibwerkstatt leiten. „Die Schüler kennen das Buch vor der Lesung noch nicht“, sagt die Autorin. „Ich lese bis zur spannendsten Stelle“. Danach sei das individuelle Weiter-schreiben der Geschichte eine mögliche Aufgabe.

Finanziell unterstützt wird das Projekt zur Leseförderung von der „Osthushenrich-Stiftung“ in Gütersloh. „Dank dieser Förderung kann jedes Kind sein Exemplar des Buches am Ende der Woche mit nach Hause nehmen“, sagt Kublitz-Kramer.



Mit ihrem Buch in der Hand: Die Autorin Susan Kreller kommt gerne in die Schulen der Region.

FOTO: CHRISTIAN WEISCHE